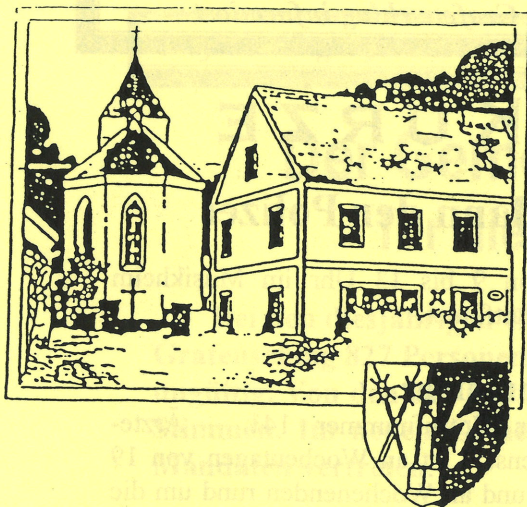




Grafenschlag

informiert

Nachrichten aus unserer Heimatgemeinde

Folge 71

Marktgemeinde Grafenschlag

März 2005

Liebe Mitbürgerinnen, Liebe Mitbürger!

Am 6. März haben Sie den Gemeinderat für die Funktionsperiode 2005 bis 2010 gewählt. Aus dem Wahlergebnis kann man doch eine gewisse Zustimmung zur bisherigen Arbeit ableiten, zumal alle bisherigen Gemeinderäte, die sich der Wahl gestellt haben, auch wieder gewählt wurden. Auf Grund des Wahlergebnisses wird, so wie bisher, die ÖVP mit zwölf und die SPÖ mit drei Gemeinderäten im Gemeinderat vertreten sein.

Bei allen Wählerinnen und Wählern, die zu diesem Wahlergebnis beigetragen haben, bedanke mich persönlich und im Namen der neu- und wiedergewählten Mandatäre für das uns entgegengebrachte Vertrauen und versichere Ihnen, daß wir gemeinsam bemüht sein werden, das Beste zum Wohle unserer Gemeinde zu erreichen. Die konstituierende Sitzung mit der Angelobung des neuen Gemeinderates und der Wahl des Bürgermeisters, der Vorstandsmitglieder und des Vizebürgermeisters wird am 31. März stattfinden.

Die vom heuer geplanten Ausbau der Ortsdurchfahrt Kleinnondorf betroffenen Grundeigentümer wurden am 9. März über das vorliegende Projekt informiert und die erforderlichen Vereinbarungen zur Grundeinlöse abgeschlossen. Das Vorhaben kann somit, wie geplant, im Zeitraum Anfang August bis Ende Oktober, verwirklicht werden.

Seitens der Gemeinde wurde in den vergangenen fünf Jahren viel Geld in die Neugestaltung des Kindergartens investiert, um allen Kindern ab drei Jahren den Besuch zu ermöglichen. Der Wunsch nach flexibleren Öffnungszeiten taucht immer wieder auf, wobei die Möglichkeit dazu besteht, wenn mindestens drei Kinder diese in Anspruch nehmen wollen. Dass bei der kürzlich stattgefundenen Einschreibung für das kommende Kindergartenjahr von neun möglichen Kindern nur drei angemeldet wurden, ist daher etwas unverständlich.

Über die Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung der Volksschüler wird im Innern dieses Blattes berichtet.

Nach einem lang anhaltenden schneereichen Winter scheint nun doch endlich der Frühling ins Land zu ziehen. Das löst in den Menschen Freude und Zuversicht für die Lösung neuer Aufgaben aus. Ich hoffe, dass diese frühlinghafte Aufbruchstimmung auch auf den neuen Gemeinderat überschlägt und diese, durch neue Ideen und Taten, in den kommenden Jahren zum Ausdruck kommt.

Ihr Bürgermeister
Engelbert Heiderer

AKTUELLES IN KÜRZE

Rufnummern der Gendarmerie bzw. dann der Polizei

Telefonnummer

059133 Bürgerservicenummer

Der jeweilige Anruf langt beim nächstliegenden Bezirksposten ein, je nachdem, wo man sich gerade befindet. Beispielsweise im Bezirk Zwettl wird man mit dem GP Zwettl verbunden

Die folgenden Nummern gelten in jedem Fall, egal von wo man anruft:

059133/3470 GP Zwettl und

Bezirksgendarmeriekommando
Zwettl

059133/3471 GP Allentsteig

059133/3472 GP Arbesbach

059133/3474 GP Groß Gerungs

059133/3476 GP Ottenschlag

059133/3477 GP Schwarzenau

059133/3479 GP Waldhausen

133 Gendarmerie/Polizei Notruf

Je nachdem, wo man sich gerade befindet, langt der Notruf beim örtlichen Bezirksposten ein und wird dort dokumentiert.

112 Euro - Notruf

In Mitgliedsstaaten der EU langt ein Anruf bei einer örtlichen Blaulichtorganisation ein, das sind Polizei, Rettung und Feuerwehr. Der Hilfesuchende muß daher nicht die Notrufnummern des betreffenden EU – Staates wissen.

In Österreich wird auch der Euro – Notruf automatisch zur Gendarmerie bzw. Polizei weitergeleitet.

Altkleidersammlung

Die alljährliche Altkleidersammlung findet heuer am 20. und 21. Mai statt. Bitte die Altkleidung in bewährter und ortsüblicher Weise zu sammeln und abzugeben.

Heizkostenzuschuss

Es wird in Erinnerung gerufen, dass Anträge auf Heizkostenzuschuss bis spätestens Monatsende März 2005 beim Gemeindeamt vorgelegt werden müssen.

Blutspenden

Jetzt soll schon auf die Blutspendeaktion hingewiesen werden, die am Sonntag, 21. August

in der Zeit von 9 bis 13 Uhr im Musikheim Grafenschlag stattfindet.

Notrufnummer

Unter der Notrufnummer 141 – Ärztebereitschaftsdienst – ist an Wochentagen von 19 Uhr bis 7 Uhr und an Wochenenden rund um die Uhr in ganz Niederösterreich ein diensthabender Arzt erreichbar.

Der Verein für ärztlichen Notfallfunk in Niederösterreich, der die Notrufnummer 141 betreut, ist für die Administration und auch für die Bekanntmachung dieser wichtigen Notrufnummer in der niederösterreichischen Bevölkerung verantwortlich.

Gäste aus Lettland- Lesefrühling

Wie hoffentlich allgemein bekannt ist, erfreut sich unsere Bibliodrehscheibe bereits internationalen Rufes. Auch in Lettland gibt es eine Mitgliedsbibliothek. Die Gäste aus Lettland kommen am Vormittag des 3. April nach Grafenschlag und unser Bibliotheksteam wird ihnen unsere Bibliothek und Gemeinde zeigen.

Am Nachmittag wird dann auf Burg Hartenstein der 3. Waldviertler Lesefrühling eröffnet. Interessenten für eine Fahrt dorthin mögen sich rechtzeitig mit unserem Bibliotheksteam in Verbindung setzen.

Die Eröffnung nimmt der dritte Präsident des NÖ Landtages Ing. Hans Penz vor, auch das Bibliowebprogramm wird offiziell in Betrieb genommen.

Schließlich ruft uns der Direktor der NÖ Landesbibliothek Hofrat Dr. Gebhard König das Gedenkjahr Österreichs in Erinnerung mit dem Vortrag „Glaubt an dieses Österreich – Leopold Figl und der Weg zum Staatsvertrag“.

Konkret in der Bibliothek in Grafenschlag warten zahlreiche neue Medien auf Leser und Benutzer. Es sind die neuesten Sachbücher und Romane der bekannten Autoren angeschafft worden. Ein besonderer Schwerpunkt ist den Autoren und Künstlern des Waldviertels gewidmet, z. B. Karl Moser und Isolde Kerndl.

Für Referate oder Abschlussarbeiten aller Art steht seit kurzem auch ein leistungsfähiger Farblaserdrucker gegen geringes Entgelt zur Verfügung.

Der Gemeinderat von Grafenschlag für die Periode von 2005 bis 2010

Bei den diesjährigen Gemeinderatswahlen am 6. März 2005 waren in der Gemeinde Grafenschlag 827 Personen wahlberechtigt. Von den 619 abgegebenen Stimmen waren 8 ungültig. Von den 611 gültigen Stimmen entfielen auf die ÖVP 481 und auf die SPÖ 130 Stimmen. Im neuen Gemeinderat ist die ÖVP mit 12 Mandaten und die SPÖ mit 3 Mandaten vertreten.

Dem Gemeinderat der Marktgemeinde Grafenschlag gehören für die Periode von 2005 bis 2010 folgende Mitglieder an:

ÖVP

Engelbert Heiderer
Robert Hafner
Josef Hackl
Josef Heiderer
Franz Heiderer
Herbert Leutgeb
Johannes Huber
Josef Frühwirth
Ewald Föls
Anton Rosenmaier
Josef Moser
Gerhard Zeillinger

Kaltenbrunn
Grafenschlag
Schafberg
Grafenschlag
Bromberg
Kleingöttfritz
Langschlag
Wielands
Grafenschlag
Grafenschlag
Kleingöttfritz
Kleinnondorf

SPÖ

Margit Zainzinger
Robert Steininger
Leopold Kellner

Wielands
Grafenschlag
Grafenschlag

Auszahlung des Jagdpachtes

Die allgemeine Auszahlung der Anteile des Jagdpachtes für die Genossenschaftsjagd Grafenschlag – Kleinnondorf – Kaltenbrunn und Wielands erfolgte in der Woche vom 15. bis 18. März im Gemeindeamt.

An den allgemeinen Auszahlungstagen nicht behobene Anteile können bis zum 13. April 2005

bei der Gemeindekasse während der Kassenstunden behoben werden.

Anteile, die in der Zeit vom 15. März bis 13. April 2005 nicht behoben werden, verfallen zugunsten der Gemeindekasse.

Dirigentennadel für Kapellmeister Josef Hofbauer

Im Rahmen des Kapellmeisterinformativtages im Tullner Stadtsaal am 5. März gab es auch eine Auszeichnung für unseren Kapellmeister. Landesobmann Peter Höckner und die Landeskapellmeister Prof. Eduard Scherzer und Manfred

Sternberger überreichten an Kapellmeister Josef Hofbauer die Dirigentennadel in Silber.

Die Voraussetzung dafür sind sechs ausgezeichnete Erfolge beim Konzertwertungsspiel in direkter Reihenfolge. Herzlichen Glückwunsch!

Rechnungsabschluss 2004 und Voranschlag 2005

Ordentlicher Haushalt

<u>Aufgliederung nach Gruppen</u>		<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Gruppe 0 = Allgemeine Verwaltung	Ra:	12.591,12 €	174.432,29 €
	Va:	12.100,00 €	191.800,00 €
Gruppe 1 = Öffentliche Ordnung, Sicherheit	Ra:	1.670,50 €	12.247,12 €
	Va:	1.600,00 €	19.300,00 €
Gruppe 2 = Unterricht, Erziehung und Sport	Ra:	43.723,67 €	174.924,52 €
	Va:	38.100,00 €	187.700,00 €
Gruppe 3 = Kunst, Kultur, Kultus	Ra:	0,00	36.028,51 €
	Va:	0,00	43.800,00 €
Gruppe 4 = Soziale Wohlfahrt, Wohnbauf.	Ra:	0,00	86.783,74 €
	Va:	0,00	92.000,00 €
Gruppe 5 = Gesundheit	Ra:	3.677,28 €	117.933,51 €
	Va:	3.200,00 €	127.600,00 €
Gruppe 6 = Straßenbau, Wasserbau, Verkehr	Ra:	0,00	25.414,58 €
	Va:	0,00	27.500,00 €
Gruppe 7 = Wirtschaftsförderung	Ra:	2.613,05 €	15.069,15 €
	Va:	1.700,00 €	15.000,00 €
Gruppe 8 = Dienstleistungen	Ra:	394.757,16 €	337.589,84 €
	Va:	413.000,00 €	446.500,00 €
Gruppe 9 = Finanzwirtschaft	Ra:	627.079,80 €	89.713,37 €
	Va:	730.000,00 €	48.500,00 €
Summe der Gruppen 0 bis 9		1.097.733,63 €	1.097.733,63 €
des Ordentlichen Haushaltes		1.199.700,00 €	1.199.700,00 €

Außerordentlicher Haushalt

	<u>Rechnungsabschluss 2004</u>		<u>Voranschlag 2005</u>
	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>	
Raumordnung	3.624,00 €	12.024,00 €	
Feuerwehrhausumbau	64.000,00 €	43.166,77 €	7.500,00 €
Wiederherstellung von			
Katastrophenschäden	10.779,53 €	7.097,68 €	
Sportplatzsanierung	8.568,00 €	10.668,00 €	
Gemeindestraßenbau	75.765,09 €	75.765,09 €	120.000,00 €
Güterwegeerhaltung	43.444,09 S	43.444,09 €	40.000,00 €
Altstoffsammelzentrum	13.648,17 €	106,97 €	
Abwasserbeseitigungsanlage			
Grafenschlag BA03	58.023,79 €	150.432,40 €	
Gesamtsumme	277.852,67 €	342.705 00 €	167.500,00 €

Wichtigste, jährlich wiederkehrende Einnahmen der Gemeinde *laut Rechnungsabschluss 2004*

Grundsteuer A	€	10.319,22
Grundsteuer B	€	26.763,39
Kommunalsteuer	€	96.464,81
Zuschüsse für Kindergarten vom Land Niederösterreich	€	11.991,00
Ertragsanteile und KEST	€	362.009,14
Ertragsanteile nach Einwohnern	€	64.168,42
Aufstockungsbetrag zu Ertragsanteilen	€	24.473,34
Getränkesteuerausgleich	€	18.070,75
Werbeabgabe	€	3.627,25

Wichtigste, jährlich wiederkehrende Ausgaben der Gemeinde *laut Rechnungsabschluss 2004*

NÖKAS (Beitrag d. Gmd. zum Krankenanstaltensprengel)	€	103.608,96
Schulumlage an die Hauptschule, den		
Polytechnischen Lehrgang und die Sonderschule	€	33.130,88
Berufsschülerhaltungsbeitrag	€	12.825,00
Beitrag an Standesamtsverband	€	3.441,50
Beitrag an Staatsbürgerschaftsverband	€	2.280,50
Mitgliedsbeitrag an Fremdenverkehrsverband	€	4.374,36
Stromverbrauch und Instandhaltung der Ortsbeleuchtungen	€	9.139,91
Sozialhilfeumlage	€	57.944,90
Sozialhilfe - Wohnsitzgemeindebeitrag	€	6.295,58
Jugendwohlfahrtsumlage	€	9.002,14
Beitrag an Rotes Kreuz	€	4.563,24
Tierkörperverwertungsanstalt	€	4.259,06
Pensionsverband der Gemeindeärzte	€	2.310,20
Gemeindeärztlicher Dienstbeitrag	€	2.916,64

SAMSTAG 19. MÄRZ 2005:

FRÜHJAHRSKONZERT

Turnsaal der Volksschule, 19,30 Uhr

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihren Besuch !

DIE „GESUNDE GEMEINDE“ BERICHTET

Ernährungsfragen

Erstmals referierte im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ eine hiesige Gemeindebürgerin, nämlich **Petra Nemec** aus Kleingöttfritz, bei einem Vortrag in Grafenschlag. Als Mitarbeiterin von „die umweltberatung“ sprach die Diplomierte Pädagogin im Jänner über **„Besser Essen – Eine Reise durch die Welt der Lebensmittel“**.

Neben einer ausgewogenen Nahrungsmittelauswahl mit viel Obst, Gemüse und Ballaststoffen („Ernährungspyramide“) ist es besonders wichtig, auf die Qualität der Lebensmittel zu achten. Die Referentin stellte die Vorteile von Bio-Lebensmitteln dar und erläuterte, wie man echte Bio-Produkte im Geschäft als solche erkennt. Alle Teilnehmer erhielten verschiedene Broschüren zum Thema Ernährung und den Besser Essen – Rezeptordner. Ein wirklich informativer und gelungener Vortrag!

Motopädagogik

Daniela Binder vom Förderzentrum Grainbrunn begeistert seit Jänner wöchentlich einmal 26 Volksschulkinder mit **Motopädagogik**. Diese Aktion wird bis Ostern andauern. Neben dem Spaß an der Bewegung wird bei Kooperationsspielen das „Miteinander“ geübt. Übungen aus dem Bereich der Kinesiologie trainieren die Koordination der beiden Gehirnhälften. Konzentrationsübungen und das Erarbeiten von Techniken zum leichteren Lernen gehören ebenso zum Programm.

Gesundheitsturnen

Unter der bewährten Leitung der Dipl. Physiotherapeutin **Heidi Hinterholzer** fanden sich 15 Personen zum **Gesundheitsturnen**, das im Jänner und Februar stattgefunden hat. Diesmal stellte sie neben der traditionellen Wirbelsäulengymnastik auch einige neue therapeutische Programme vor, wie z. B. Pilates, Qi Gong, Autogenes Training und einige Massagetechniken.

Musikgymnastik

Verbesserung der Koordination, Steigerung der Kondition und allgemeine Kräftigung der Teilnehmer waren das Ziel von Dipl. DP **Ilse Krapfenbauer** bei der **Musikgymnastik**. Eine kleine Gruppe machte sich auf diese Weise den ganzen Winter über fit für den ersehnten Frühling.

Alzheimer

Den Abschluss der Aktivitäten in dieser Saison bildete der Vortrag **„Alzheimer – was**

t(n)un?“ am 17. März im Gasthof Bauer. Referentin war DGKS **Josefa Steinbauer**, beschäftigt im Landespensionisten- und Pflegeheim Frohsinn in Zwettl.

Ein Gast fragt den Wirt Rudi Bauer, was denn diese Woche bei ihm los sei. „Am Montag ist Computerkurs, am Dienstag ist nichts Besonderes los, am Mittwoch findet eine Versammlung statt und am Donnerstag habe ich Alzheimer.“ Antwortet der Gast darauf: „Das ist sicher bedauerlich, aber nach Deinen gesundheitlichen Problemen habe ich Dich gar nicht gefragt.“

Beate Kolm und ihre Mitarbeiterinnen hoffen auf viele Interessierte bei den weiteren Veranstaltungen. Sie möchten sich bei allen gesundheitsinteressierten Gemeindebürgern für ihre Teilnahme an den angebotenen Aktivitäten aufs Herzlichste bedanken.

Flohmarkt des Elternvereines

Der Elternverein der Volksschule Grafenschlag veranstaltet zum ersten Mal am Samstag, 23. April 2005 in der Zeit von 9 bis 16 Uhr einen Flohmarkt für Kinderartikel in der Volksschule.

Fahrräder, Sportartikel, Spielsachen und Kinderbekleidung können am Donnerstag, 21. April und Freitag, 22. April jeweils von 16 bis 18 Uhr zum Verkauf abgegeben werden. Bitte den gewünschten Preis für die Artikel überlegen!

Zehn Prozent des Verkaufspreises werden für die Organisation einbehalten und kommen den Schulkindern zu Gute. Die Veranstalterinnen freuen sich auf viele Verkäufer und Käufer.

Nachmittagsbetreuung

Grundsätzlich ist ab einer Mindestanzahl von 15 Kindern eine Nachmittagsbetreuung der Volksschüler in unserer Schule möglich. Es ist aber dafür ein Kostenbeitrag der Eltern erforderlich.

Zusätzlich unterstützt seit dem Vorjahr als erstes Bundesland das Land Niederösterreich diese Aktion sehr großzügig, um so die Vereinbarkeit von Berufsausübung und Familie zu erleichtern.

Um feststellen zu können, ob dafür tatsächlich Bedarf besteht, mögen sich Interessenten dafür bis spätestens Ostern im Gemeindeamt melden.

Wir begrüßen als neue Gemeindebürger

Nadine Moser	Kleingöttfritz	22. Jänner 2003
Martin Gatterer	Grafenschlag	10. März 2003
Jakob Frühwirth	Grafenschlag	5. April 2003
Doris Jordan	Bromberg	24. April 2003
Paul Viktor Totzauer	Wielands	12. Jänner 2004
Stephan Nicolas Steininger	Kleingöttfritz	6. Feber 2004
Nadine Löschenbrand	Grafenschlag	1. März 2004
Jan Michael Krapfenbauer	Kleinnondorf	5. März 2004
Anna Theresa Hahn	Kaltenbrunn	13. März 2004
Raphael Andreas Meneder	Kleinnondorf	3. April 2004
David Rathbauer	Kleingöttfritz	19. Juli 2004
Manuel Alfred Vogl	Schafberg	23. September 2004
Lisa Frühwirth	Grafenschlag	6. Oktober 2004

Den Bund der Ehe haben geschlossen

Karl Stöger, Grafenschlag und Doris Bruckner, Zwettl, am 7. Feber 2003

Dipl. Päd. Tanja Eva Aigner, Wielands, u. Rudolf Wagesreither, Anschau, am 3. März 2003

Sabine Fichtinger, Schafberg und Gerald Neuwirth, Dietmanns, am 26. April 2003

Beatrix Neuwirth, Grafenschlag, und Josef Meneder, Schafberg, am 2. Mai 2003

Margit Dornhackl, Kleingöttfritz, u. Albert Willibald Wagner, Großweißenbach,
am 3. Mai 2003

Johanna Wagner, Schafberg, und Helmut Gatterer, Schafberg, am 11. Juli 2003

Christine Panhölzl, Grafenschlag, und Walter Löschenbrand, Grafenschlag,
am 30. April 2004

Silvia Hafner, Grafenschlag, und Martin Johannes Rosenmaier, Grafenschlag,
am 16. Juli 2004

Wir betrauern unsere Verstorbenen

Maria Wöpperer	Kaltenbrunn	1916	27. Jänner 2003
Franz Wagner	Bromberg	1920	24. Mai 2003
Rosa Gerstbauer	Grafenschlag	1920	9. August 2003
Paul Zainzinger	Grafenschlag	1941	3. Oktober 2003
Franz Dornhackl	Kaltenbrunn	1916	5. November 2003
Josefa Schön	Kaltenbrunn	1909	12. Jänner 2004
Aloisia Gaderer	Grafenschlag	1922	16.. Jänner 2004
Rudolf Dornhackl	Grafenschlag	1928	25. Jänner 2004
Franz Schiller	Grafenschlag	1913	8. Februar 2004
Josefa Harauer	Grafenschlag	1913	17. März 2004
Rosa Dirnberger	Grafenschlag	1910	12. August 2004
Maria Fichtinger	Kaltenbrunn	1927	17. August 2004
Franz Zankl	Kaltenbrunn	1926	11. September 2004
Franz Wöpperer	Kaltenbrunn	1940	6. Oktober 2004
Barbara Fenninger	Grafenschlag	1907	8. Oktober 2004
Anton Kolm	Langschlag	1934	17. Oktober 2004
Leopoldine Auer	Kleinnondorf	1921	5. November 2004

Unser Land 1945 bis 2005 – NÖ Familienalbum

Das Projekt NÖ Familienalbum wurde von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll angeregt. Das Projekt sammelt von Feber bis Mai 2005 die nach Möglichkeit schriftlichen Erinnerungen, aber auch Tagebücher, Briefe, Fotos, usw. niederösterreichischer Seniorinnen und Senioren (Jahrgang 1945 und älter) aus den letzten 60 Jahren, wobei die Besatzungszeit und der Staatsvertrag zwar einen gewissen Schwerpunkt bilden, aber die Jahre danach einen ebenso wichtigen Stellenwert haben.

Im Herbst 2005 sollen die gesammelten Erinnerungen und Zeitzeugnisse in den Bezirken in Ausstellungen und Dokumentationen vorgestellt werden. Ihre endgültige Aufbewahrung und wissenschaftliche Bearbeitung erfolgt im Niederösterreichischen Institut für Landeskunde, das ein Bestandteil des NÖ Landesarchives ist.

Die Philosophie hinter dem Projekt lautet: Ganz Österreich feiert seine Jubiläen – Niederösterreich feiert seine Menschen. Man

feiert „60 Jahre Republik“, Niederösterreich ehrt die Generation, welche die Jahre nach 1945 erlebt und gestaltet hat. Die Erinnerungen von Zeitzeugen sind eine überaus interessante und wichtige historische Quelle: Jede für sich ist ein Stück Landesgeschichte und Lebenserfahrung der Aufbaugeneration, die es verdient, bewahrt zu werden.

Zuständig für den Bezirk Zwettl für diese Projekt ist Sandra Buchmann bei der Bezirkshauptmannschaft. (Tel.: 02822/90925 – 42105)

Um den angesprochenen, meist älteren Gemeindebürgern die Fahrt nach Zwettl zu ersparen, werden entsprechende Berichte und Unterlagen gerne im Gemeindeamt übernommen und weitergeleitet. Dort werden auch Originale, die deren Besitzer weiterhin behalten wollen, für den Zweck des NÖ Familienalbums kopiert. Die Gemeinde hofft auf rege Beteiligung unserer Senioren.

Erstmals Bläserkammermusiktag in Grafenschlag

69 Musiker aus unserem Bezirk, davon genau 75 %, nämlich 48 überwiegend junge und jüngste Damen, in 21 Gruppen gestalteten den Kammermusiktag des Blasmusikbezirkes Zwettl, der heuer erstmalig in Grafenschlag am Sonntag, 13. März 2005 stattgefunden hat. Seit heuer wird immer der Veranstalter des jeweils vorjährigen Bezirksmusikfestes mit der Ausrichtung dieses Kammermusiktages betraut.

Das Musikheim in Grafenschlag bot den idealen Rahmen dafür, Obmann Franz Gretz und Kpm. Josef Hofbauer hatten alles bestens vorbereitet. Vorbildlich wieder die Organisation des Bewerbes durch Bezirksjugendreferent Walter Heider, der auch mit viel Herz und Charme die Gruppen vorstellte. Hervorragend waren weiters Besuch und Publikumsinteresse.

Bewertet wurden die insgesamt 24 Gruppen, davon 21 aus dem Bezirk Zwettl, von Landesjugendreferent Mag. Gerhard Forman, der als Dirigent der Stadtkapelle Retz bei uns noch in bester Erinnerung ist, Dr. Friedrich Anzenberger und Mag. Matthias Eckart. Liebe Ehrengäste waren der während des gesamten Bewerbes anwesende Bezirksobmann Johann Kainz und seine Gattin. Auch Bezirkskapellmeister Reinhard Hörth besuchte den Kammermusiktag.

Punktebeste Gruppe aus unserem Bezirk wurden die ziemlich jüngsten Teilnehmer, das zauberhaft musizierende Duo Braunsteiner vom Musikverein Waldhausen. Gleichfalls eine Auszeichnung gab es für die beiden Klarinetistinnen vom MV Scheideldorf, die sich mit stimmungsvollem Mozart einstellten. Ebenfalls in der Altersgruppe A traten von der Musikschule Martinsberg zwei Gruppen an, „D' Schenbägga Mentscha“ und „Klarinos“, sie erspielten sich auch verdiente Auszeichnungen.

Bereits in höheren Altersklassen gab es Auszeichnungen für die Gruppe „Swinging Sax“ und ein Klarinettrio „Klamotte“, beide vom Blasorchester Ottenschlag.

Eine Auszeichnung verdient hätte sich allein für den zauberhaften Vortrag der Motive aus der „Fledermaus“ von Strauß das Holzbläserquartett Allentsteig, das damit hervorragende Musikalität bewies. Aber diese Gruppe und 15 weitere wurden mit „sehr gut bewertet“.

Mit sehr gutem Erfolg schnitt auch das Bläserensemble unseres Musikvereines Grafenschlag ab, das die musikalische Eröffnung besorgte. Ihm gehörten Manuela Sandler, Klarinette, Erich Lang junior, Flügelhorn und Alexander Hahn, Bassflügelhorn an. Ein Allegro von Mozart, ein Menuett von Haydn und eine anonyme

Gaillarde wurden klangschön zum Vortrag gebracht.

Künstlerisch einigermaßen enttäuschend waren die drei technisch sicher guten Flötenensembles aus Ottenschlag, während seitens der Musikschule Martinsberg stilvoll musizierende Flötistinnen zu hören waren. Musizierfreude pur brachten die „Comedian Clarinists“, gleichfalls von der Musikschule Martinsberg.

Beachtung verdient auch das qualitätvolle Spiel der „Senioren“ aus Großhaselbach, endlich einmal erwachsene Musiker, die sich auch zu gemeinsamer Musikausübung zusammenfinden und Beachtliches leisten!

Als Vertreter der Musikschule Martinsberg trat auch ein Flötentrio an. Es waren die Schwestern Daniela und Doris Steininger aus Grafenschlag mit ihrer Lehrerin Birgit Juster. Auf dem Programm standen hier ein Marsch von Händel, ein Andante und eine klangvolle Polka. Alles wurde hingebungsvoll mit viel Musikalität intoniert. Auch unsere jüngsten Flötistinnen wurden mit sehr gutem Erfolg bewertet.

Weitere Ensembles kamen aus Allentsteig, Griesbach, Echtsenbach und vom MV C. M. Ziehrer in Zwettl.

Hochkarätig waren die drei Gastgruppen. Wolfgang Zeininger hatte mit vier Jungmusikerinnen aus Nöhagen Mozart einstudiert und diese gestalteten ein wunderbares Musikerlebnis.

Auszeichnungen mit Höchstpunktezahlen gab es natürlich für das „Trio Infernal“, hier musizierte Melanie Steininger aus Grafenschlag mit ihrem Lehrmeister Alfred Agis, und für die Europameister der Kammermusik, die Gruppe „Les Six“, die einmal mehr durch unüberbietbare Qualität begeisterte. Natürlich unter Mitwirkung von unserer Melanie Steininger und Claudia Schnabl aus Ottenschlag. Dieses hochkarätige Ensemble gab Kostproben aus seinem Programm, das es heuer beim Eröffnungskonzert des Weltmusikbewerbes, sozusagen der „Blasmusikolympiade“, in Kerkrade musizieren wird.



IHRE UMWELTSEITE!

Umweltberaterin
Elisabeth Wagner
02822 / 53769



„Allergisch“ auf's Putzen?

Allergievermeidung durch gesundheits- und umweltschonendes Reinigen im Haushalt

In den letzten 30 Jahren hat sich die Zahl der Allergien verdreifacht! Fast ein Viertel der ÖsterreicherInnen leidet bereits unter Allergien oder allergischen Reaktionen. Bei Männern ist die Duftstoffallergie bereits die häufigste Ursache für allergische Kontaktekzeme, bei Frauen, nach der Nickelallergie, die zweithäufigste. Ein Teil dieser allergischen Erkrankungen ist zurückzuführen auf den vermehrten Einsatz „chemischer Keulen“ sowie aggressiver Wasch- und Putzmittel im Haushalt.

Sauberkeit, die uns krank macht!

Neuesten Studien zufolge sind vor allem Hygienewahn und übertriebene Sauberkeitsmaßnahmen Auslöser für Allergien. Unsinnige Desinfektion, sowie Schädlingsbekämpfung "mit allen Mitteln" belasten im höchsten Maße Mensch und Umwelt.

Gefährliche Substanzen gegen Schimmelpilze, Haushalts- und Pflanzenschädlinge können allergische Reaktionen erzeugen. Desinfektionswirkstoffe in Wasch- und Putzmitteln töten auch die für uns Menschen nützlichen Bakterien und schwächen so permanent unser Immunsystem. Im privaten Haushalt ist im Normalfall (außer bei Krankheit) Desinfektion weder nötig noch sinnvoll!

Vermeiden Sie Reinigungsmittel mit der Aufschrift: "desinfizierend", "mit Aktivchlor", "antibakteriell" und "hygienisch". Denken Sie daran - Ihre Wohnung ist kein Operationssaal! Sauberkeit und Hygiene können auch mit normalen Haushaltsreinigern ohne Desinfektionszusätze erzielt werden.



Design: Walter Fröhlich

Alles duftet - der neue Trend!

In der Werbung werden in letzter Zeit verstärkt Produkte zur so genannten „Luftverbesserung“ angepriesen. Hierzu zählen Duftreiniger, Gele, Raumsprays, WC-Beckensteine, Extrakte oder Flüssigkeiten zum Verdampfen. Vor allen bei empfindlichen Personen wie AllergikerInnen, können beim Einatmen von Duftstoffen Beschwerden auftreten.

Unser Tipp für Gesundheit und Umwelt:

- Auf zu viel Chemie verzichten - weniger ist mehr!
- Vermeiden Sie Duftreiniger, WC Beckensteine, Weichspüler und Raumsprays.
- Kaufen Sie möglichst duftstofffreie Produkte. Zu erkennen an der Aufschrift „parfumfrei“ oder „frei von Duftstoffen“! Vorsicht auch im Umgang mit ätherischen Ölen!
- Verzicht auf Desinfektionsmittel und Putzmittel mit Desinfektionszusatz.
- Vermeiden Sie die chemische Keule bei der Schädlingsbekämpfung.

Zum diesem Thema sind nützliche Folder und Merkblätter in Ihrer Umweltberatungsstelle erhältlich!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Zwettl
3910 Zwettl, Weitraer Straße 20a
02822-53769 Fax - 718
waldviertel@umweltberatung.at
www.umweltberatung.at



USC Grafenschlag ist Hallenmeister

Originalbeitrag von **Markus Fichtinger** – redaktionell unbearbeitet

Ja, liebe Fußballfans, Ihr habt richtig gelesen. Nach monatelangen, schweißtreibenden Trainingseinheiten in der Halle haben es die Kickergranden vom USC Grafenschlag heuer tatsächlich geschafft. Zum zweiten Male in der Vereinsgeschichte krönte sich der USC Grafenschlag am 13. 2. 2005 in der Sporthalle Zwettl zum Hobbyligahallenmeister, und brachte den Pokal zurück an jenem Ort heim, wo er schließlich ja hingehört, ins mystische Grafenschlag.

Dabei erwischten Eure Lieblingsspieler einen miserablen Start. Gegen Großlobnitz musste man gleich einen Rückstand hinnehmen. Aber unbeirrt vom Gegner erkämpft man sich doch noch dank technischer Traumkombinationen einen sicheren 5:1 Kantersieg gegen den Titelverteidiger.

Auch im zweiten Spiel gegen SU Rudmanns/Stift Zwettl gab man sich keine Blöße, gewann man ebenfalls klar mit 3:0. Obwohl sich die Rudmannser sichtlich bemühten, verwehrten Grafenschlags Abwehrgarden jeglichen Ehrentreffer dank heroischen Kampfgeistes. Zum Abschluss der Gruppenspiele wartete noch Derbygegner Traunstein, der sich in einem sehr taktisch geprägten Spiel mit 1:0 ebenfalls den Grafenschläger Hallenzauberern geschlagen geben musste.

Im mit Spannung erwarteten Finale gegen den ebenfalls in den Gruppenspielen ungeschlagenen USC Friedersbach mussten die Grafenschläger Fußballhelden jedoch gleich ganz zu Beginn einen Rückstand hinnehmen. Doch damit hatten auch der USC Friedersbach bereits ihr Pulver verschossen. Die technisch überlegenen Ballästheten aus Grafenschlag drehten mit Fortdauer des Spiels auch diese Partie in einen klaren 4:1 Erfolg um.

Und so nahm der USC Grafenschlag dank 13 prachtvoller Tore und lediglich 2 Gegentrefferchen hochverdient den prestigeträchtigen Hallenpokal entgegen.

Der USC Grafenschlag hofft daher natürlich im Frühjahr auf zahlreiche Unterstützung, um vielleicht die eine oder andere weitere Heldentat der Kampfmannschaft, als auch die der Jugendmannschaft folgen zu lassen.

Das Grafenschläger Starensemble spielte mit: Tor: Markus Fichtinger; Block 1: Hermann Pfeffer, Mario Löschenbrand, Christian Vieghofer, Jürgen Lichtenwallner, Lukas Walter; Block 2: Lukas Löffl, Peter Leutgeb, David Hofbauer, Christian Krapfenbauer, Michael Stummer.

Sportlerballreview!

Es ward der Samstag, der 8. Jänner im heurigen Jahre, als sich wieder alles was Rang und Namen hat, sich in Waldviertels Metropole Grafenschlag zu dem High Society Event des Jahres zusammentraf. Fast alle Fußballsuperstars waren erschienen, lediglich ein paar mussten wegen unverschiebbaren Terminen auf diesen Mega-Event verzichten. Politprominenz, natürlich nur aus den wichtigsten Gemeinden Österreichs, also aus Grafenschlag, zahlreiche Unternehmergrößen und zig ehrenwerte Fans des USC Grafenschlag versammelten sich in der Veranstaltungslokalität des renomierten Restaurant's GH Hobegger. ...

Um den Tanzfreudigen natürlich ordentlich einzuheizen wurden ... die famosen Unterhaltungskünstler vom Waldviertel Express verpflichtet. Der Höhepunkt des Abends war natürlich geprägt von einer fulminanten Showeinlage internationaler Superstars. So traten auf die sexy Girls vom Moulin Rouge mit besonders erotischer Vorstellung, Alf Poyer (bürgerlicher Name Jackie Löffl), eine Filmszene aus Grease mit John Travolta als Gangchef Stummer Michael und Olivia Newton John als Bauernstochter Christine Vieghofer, und das kahlköpfige Duo Right Said Fred bestehend aus den beiden Engländern Pete Leutgeb und Danny Kolm.

Es wurde selbstverständlich noch bis zu später Stunde gefeiert. ...

Hilfswerk sucht Pflegepersonal

Das Hilfswerk hat sich Hauskrankenpflege zu einem besonderen Anliegen werden lassen. Der Grundgedanke dafür ist „Geborgen in den eigenen vier Wänden“.

Auch gute Betreuung bis ins hohe Alter soll dadurch geleistet werden. Hohe Fachkompetenz und menschlicher Zugang zeichnen die Arbeit des Hilfswerks aus.

Zu diesem Zweck wird ab sofort diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal aufgenommen.

Anmeldungen sind erbeten an Einsatzleiterin Claudia Öhlzelt, Florianiplatz 6 in Ottenschlag, unter der Telefonnummer 02872/ 61 60, jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr erreichbar.

Terminvorschau Frühjahr 2005*Herzliche Einladung zur***Lesung mit dem
„Buachabauer“**

im Rahmen des Waldviertler Lesefrühlings

Sonntag, 10. April
14,30 Uhr
Gasthof Bauer

*Auf Ihren Besuch freut sich die
Bibliodrehscheibe Grafenschlag*

Medieninhaber :

Marktgemeinde Grafenschlag

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Engelbert Heiderer

Titelbild: Karl Moser

Texte: Othmar K. M. Zaubek, Andreas
Stiedl,Informationen für die Gemeindebürger und
alle Freunde von Grafenschlag**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:****1. Juni 2005****Herstellung in eigener Vervielfältigung**

Thomas Brezina
kommt ins Waldviertel!
Do. 23. Juni 2005
Traunstein

Bildungshaus St. Georg

*Anmeldung bei Rosemarie Pichler,
Bibliothek Traunstein, 02878 / 25049*
Eine Aktivität von Bibliodrehscheibe
und Bibliothek Traunstein

Auch heuer wieder das Fest der Feste

Musikfest
des Gemeindeblasorchesters
Grafenschlag

Freitag 27. Mai**Samstag, 28. Mai****Sonntag 29. Mai***mit der Trachtenkapelle Emmersdorf*

Blumenmarkt u.
Kerzenausstellung
zum Muttertag
7. und 8. Mai
Kaufhaus Hochstöger

Erstmals in Grafenschlag:

Flohmarkt
für Kinderartikel
Samstag, 23. April
9 bis 16 Uhr,
Volksschule

Traditionelles
Maibaumaufstellen
am 30. April
in Kleinnondorf